

III
01
Herrn Czerwonka

Stadtvertretung am 13.06.2016
hier: Stellungnahme zur DS 00748/2016 Nachpflanzung von Alleebäumen

Beschlussvorschlag:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, sich beim Straßenbauamt dafür einzusetzen, dass an unseren Ausfallstraßen die erforderlichen Nachpflanzungen von Alleebäumen vorgenommen werden.

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

1. Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)

Der Schutz der Alleebäume ist für die Stadtverwaltung eine selbstverständliche Aufgabe. Insbesondere in den Jahren 2008 und 2009 wurden im Stadtgebiet mit Blick auf die bevorstehende Bundesgartenschau an vielen Straßen im Stadtgebiet Alleebäume und einseitige Baumreihen neu gepflanzt. Auch vorhandene Lücken in bestehenden Alleen und einseitigen Baumreihen wurden, insbesondere auf kommunalen Flächen, durch Neupflanzungen geschlossen.

Seit Jahren ist es gängige Praxis, gemeinsam mit dem Straßenbauamt zweimal jährlich Kontrollen der Alleebäume im Stadtgebiet durchzuführen. Bei diesen Anlässen werden regelmäßig Nachpflanzungen in bestehenden Lücken von Alleen und einseitigen Baumreihen einvernehmlich besprochen und ausgeführt.

2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen

- zum bestehenden Haushaltssicherungskonzept
 - keine Auswirkungen
- Kostendarstellung für das laufende Haushaltsjahr (Mehraufwendungen, Mindererträge o.ä.)
 - Keine Kosten
- Kostendarstellung für die Folgejahre
 - keine Kosten

3. Empfehlung zu weiteren Verfahren

Die Verwaltung arbeitet bereits entsprechend des Antrages. Insoweit ist eine Beschlussfassung nicht notwendig, allerdings auch unschädlich.

I.V. 
Bernd Nottebaum